



## Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten<sup>1</sup>

Die Grobstruktur einer wissenschaftlichen Arbeit besteht aus den drei Teilen Einleitung, Hauptteil und Schluss. Im englischsprachigen Raum wird oft das Akronym *IMRAD* verwendet: *Introduction, Methods, Results and Discussion*<sup>2</sup>.

**Die Einleitung** führt systematisch ein und strukturiert.

**Funktionen:**

- Thematisch einführen
- Thema explizieren
- Fragestellungen und Zielsetzungen explizieren
- Methodische Vorgehensweise begründend vorstellen

**Der Hauptteil** bearbeitet systematisch die Problemstellung.

**Funktionen:**

- Beschreiben
- Analysieren
- Interpretieren
- Argumentieren
- Schlussfolgern

Mögliche **Gliederungskriterien** für den Hauptteil:

- Historisch – chronologisch
- Theoretisch – empirisch
- Fallbeispiel(e) – verallgemeinernde Theorie
- Formbeschreibung – Funktionsdarstellung
- Grundlagen – spezielle Fragestellungen
- Problemdarstellung – Lösungsalternativen
- Pro – Kontra – Synthese
- Hypothese – Analyse – Interpretation

**Der Schlussteil** ordnet das Geschriebene abschließend ein.

**Funktionen:**

- Zusammenfassen
- Bewerten
- Perspektiven aufzeigen

---

<sup>1</sup> Nach Karin Wetschanow (2014), adaptiert von Eva Kuntschner, überarbeitet von Klara Dreo

<sup>2</sup> Swales, J. (1993). *Genre analysis: English in academic and research settings* (3. Aufl.). Cambridge: Cambridge University Press.